



Baden-Württembergische Meisterschaft in Heidelberg



VS-Villingen (bn). Tabea Mose und Nico Burghardt vom Schwimm-Club Villingen sind Baden-Württembergische Doppelmeister. Bei den Landeskämpfen gingen am Wochenende im Bundesleistungszentrum Heidelberg rund 560 Schwimmer aus 54 Baden-Württembergischen Vereinen mehr als 2000 Mal an den Start.



Nico Burghardt wurde in Heidelberg zweifacher Baden-Württembergischer Jahrgangsmeister.
Foto: Müller

Angesichts dieser Masse sind die Leistungen der elf Villingen Teilnehmer besonders hoch einzuschätzen. Seine derzeitige Stärke unterstrich der 14-jährige Nico Burghardt mit je einem Jahrgangssieg über 50 und 100m Schmetterling. Mit seiner Zeit von 1:05,28 Minuten über die 100m schaffte er damit sogar die Qualifikation zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften Mitte Juni in Berlin.

Die um ein Jahr ältere Tabea Mose lieferte je einen Sieg über 50m Rücken und 200m Lagen ab. Letztere erledigte sie in 2:30,54 Minuten, was sie in der offenen Wertung auf den dritten Platz brachte.

Eine überraschende Silbermedaille brachte die 14-jährige Karin Wagner über 100m Rücken mit nach Hause. Dritte Plätze gab es für den SCV gleich vier: Nico Burghardt stand nach 200m Schmetterling und 50m Freistil auf dem Bronzeplatz und Tabea Mose nach 50m Schmetterling und 200m Freistil.

Unter den schnellsten zehn Schwimmern ihres Jahrganges fanden sich neben den Genannten auch Sophia Kneer über 200m Freistil, Maren Blessing über 50, 100 und 200m Brust, 50m Schmetterling und 200m Lagen sowie Philip Gabriel über 100m Freistil und 200m Brust wieder. Philip erreichte über 100m Freistil mit der Zeit von 1:00,18 Minuten zudem die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften Ende Mai in Dresden.

Ihre beste Platzierung schaffte die 13-jährige Alyssa Soler-Gil mit jeweils Rang 13 über 50m und 400m Freistil. Beim Baden-Württembergischen Fünfkampf für die jüngeren Jahrgänge schwammen Maike Wagner und Jannik Herzner jeweils auf den sechsten Rang. Emilie Müller wurde Fünfte. Die 12-jährige Maike durchbrach dabei ebenfalls die Marke für die Süddeutschen und wird in Dresden dabei sein.

